

Mit dem Zug durch die Türkei

Die spektakulärsten **Zugstrecken** des Landes

Eine Reise in die Türkei bedeutet nicht nur, die reiche Kultur Istanbul oder die Landschaft Kappadokiens erkunden und an Traumstränden liegen zu können. Die Türkei bietet auch einige spektakuläre Zugstrecken durch vielseitige Landschaften.

Dogu Express

Der Doğu Express, auch Eastern Express genannt, gehört mittlerweile zu den bekanntesten Zügen der Türkei. Einst nutzten die Strecke vor allem Pendlerinnen und Pendler – bis sich unter Reisenden herumsprach, durch welche malerischen Landschaften die Reise führt. Deswegen gibt es nun zwei Varianten des Zuges: die klassische, die vor allem Einheimische nutzen, um von A nach B zu kommen, und die touristische Route.

Eines ist bei beiden Varianten gleich: Du steigst in Ankara in den Zug ein und begibst dich auf eine 1310 Kilometer lange Fahrt nach Osten bis in die Ortschaft Kars unweit der Grenze zu Armenien. Der klassische Doğu Express hält allerdings an 52 Bahnhöfen, der touristische nur an 25 Stationen.

Wer Kappadokien erkunden möchte, sollte in Kayseri aussteigen, das als Tor zu der unwirtlichen Landschaft gilt, die viele mit der Oberfläche des Mondes vergleichen.

Weitere interessante Haltepunkte des Doğu Express sind unter anderem Erzurum, wo je nach Jahreszeit Skifahren, Wandern oder Rafting auf dem Pro-



Der Dogu Express von Ankara nach Kars ist eine der bekanntesten und schönsten Zugstrecken der Türkei.

FOTO: IMAGO/POND5 IMAGES

gramm steht, Erzinan mit seiner üppigen Natur und Sivas, ein früheres Mekka für Handelnde auf der Karawanenroute.

Achtung: Der touristische Zug ist oft lange im Voraus unter anderem für Pauschalreisende ausgebucht!

Van Lake Express

Ist der Doğu Express ausgebucht, wenn du in die Türkei reist, und möchtest du dennoch eine tolle Zugreise von ähnlicher Länge und durch ebenso abwechslungsreiche Landschaften erleben, ist der Van Lake Express (beziehungsweise Vangolu Express) die beste Wahl. Er verkehrt ebenfalls ab Ankara, fährt aber in gut 24 Stunden nach Tatvan anstatt nach Kars. Es gibt sowohl normale Sitzwagen als auch Schlafabteile sowie einen Speisewagen.

Tatvan, auch im Osten der

Türkei gelegen, ist im Winter ein beliebtes Skiresort, bietet aber auch im Rest des Jahres viele Aktivitäten. Plane dort unbedingt ein paar Tage ein, um den See und seine Umgebung zu erkunden. Dazu gehören das Städtchen Van sowie die vielen Inseln im See wie Akdamar mit Kirche.

Doch auch entlang der Strecke des Van Lake Express versammeln sich einige sehenswerte Orte, darunter – genau wie beim Doğu Express – Kayseri und Sivas, aber auch Malatya, das für seine ausgezeichneten Aprikosen und seinen Geschichtsreichtum bekannt ist. Die Stadt Elazığ gilt als am stärksten entwickelte Stadt der Region, eingebettet in eine pittoreske Hügellandschaft.

Taurus-Express

Der Taurus- beziehungsweise Toros-Express verkehrt täglich zwischen der Stadt Konya am

Plateau Zentralanatoliens und Adana am Taurus-Gebirge im Süden der Türkei. Für die Fahrt solltest du rund sechs bis sechseinhalb Stunden einplanen – die Fahrt von Adana zurück nach Konya dauert angeblich eine halbe Stunde länger. Es gibt nur normale Sitzwagen und keinen Speisewagen, sodass du deine Verpflegung selbst mitbringen solltest. Besonders empfehlenswert ist die Strecke, weil sie am anatolischen Plateau entlangführt und sich die Steppe mit Gebirgen und Wäldern abwechseln. Außerdem lohnt es sich, am Start- und am Endpunkt etwas Zeit einzuplanen: Konya ist eine geschichtsträchtige Stadt, deren reicher Vergangenheit du unter anderem im Konyanüma-Panorama-Museum auf die Spur gehen kannst.

Auch Adana ist vor oder nach der Zugfahrt einen Besuch wert. Die Ursprünge der Stadt reichen bis 6000 Jahre vor Christus zurück.

Karaemas-Zug

Der Karaemas-Zug zwischen Ankara und Zonguldak an der türkischen Schwarzmeer-Küste ist eine erst im April 2024 (wieder-)eröffnete touristische Attraktion. Zehn Jahre lang wurde an der Strecke gearbeitet, nun endlich kannst du an bestimmten Tagen auf 484 Kilometern wieder eintauchen in die wechselnden Landschaften und in die Geschichte der Region.

Ob Weinfelder, Schlösser oder Museen – während der Reise gibt es so viel zu entdecken, dass

das „Ankommen“ zunächst in den Hintergrund tritt. Auch im Zielort Zonguldak am Schwarzen Meer lohnt es sich, mindestens ein paar Tage zu bleiben.

Neben Stränden für jeden Geschmack erwarten dich die Höhlen Cehennemagzı Mağaraları. Wer gern wandert, findet in der Umgebung weitere Höhlen und Wasserfälle und gelangt zu abgechiedenen Stränden.

Pamukkale-Express

Der Pamukkale-Express verkehrt auf rund 426 Kilometern im westtürkischen Binnenland zwischen Denizli und Eskişehir. Dauer: etwa acht Stunden, weswegen es auch keine Schlaf- und keinen Speisewagen gibt. Diese malerische Zugstrecke führt zu einigen Highlights deines Türkei-besuchs, zum Beispiel nach Sandıklı, Afyonkarahisar und Kütahya.

Der Pamukkale-Express ist eng verbunden mit dem Thema Thermalquellen, und bereits in Sandıklı kannst du vor Ort in den heißen Quellen oder in den Schlamm-bädern etwas für deine Gesundheit tun. Afyonkarahisar gilt gar als Hauptort des türkischen Thermal-Tourismus. Dagegen bietet Kütahya viel für Geschichtsliebhaberinnen und -liebhaber: Dort steht ein noch ausgezeichnet erhaltener Tempel aus der Zeit der Römer.

Mehr Informationen findest du unter:
» www.reisereporter.de/zugstrecken-tuerkei



HEIMAT
OHNE HEKTIK

ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.WAZ-online.de/vorteile



Aller-Zeitung
Wolfsburger Allgemeine

